

Zertifizierung erfolgreich abgeschlossen

## Tourist- und Kurinformation mit „i-Punkt“ ausgezeichnet

Ein Kleines weißes „i“ auf rotem Grund signalisiert: Hier ist eine Tourist-Info, die ihre Gäste besonders kundenorientiert und qualitätsbewusst empfängt. Mit diesem Gütesiegel, das vom Deutschen Tourismusverband verliehen wird, darf sich jetzt der Städtische Kurbetrieb Blankenburg (Harz) mit seiner neuen Anlaufstelle im Kleinen Schloss schmücken.

Der rot-weiße Ausleger prangt nun unübersehbar über dem Eingang am Schnappelberg. Die Lizenz wurde in einer kleinen Feierstunde offiziell von Bärbel Schön, Geschäftsführerin des Tourismusverbands Sachsen-Anhalt, übergeben. Vorangegangen waren allerdings einige Anstrengungen, um die begehrte Auszeichnung zu erhalten. Zunächst wurde die Einhaltung von 15 strengen Kriterien geprüft, sodann ein anonymer Tester entsandt, der 40 weitere Kriterien vor Ort bewertete. Dazu gehörte zum Beispiel das Beleuchtungskonzept oder die Auslage der Prospekte.

Von den 85 touristischen Informationsstellen des Landes hatten sich 42 dieser Qualitätsüberprüfung gestellt. Die Blankenburger Einrichtung ist nun die erste im Harz, die das neue Qualitätslogo verwenden darf. „Es macht Spaß, hier Gäste zu empfangen“, urteilt Mitarbeiterin Susanne Dahlhaus, die sich zur Qualitätsbeauftragten hatte fortbilden lassen. „Die Infrastruktur passt“, stellt Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll fest, „alles ist am rechten Fleck.“ Die Verantwortlichen hätten gute Arbeit geleistet, lobte er. Nun fehlen nur noch ein Café und die bereits geplante Bücherei für Gäste.

Auch der Stützpunkt der Harzer Wandernadel werde vom Markt in das Kleine Schloss übersiedeln, kündigte der Bürgermeister an. In die Geschäftsräume am Markt werde das Büro der Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn so-



**Bärbel Schön vom Landestourismusverband mit Kurbetriebsmitarbeiterin Susanne Dahlhaus, Praktikant Pascal Gennrich, Geschäftsführerin Astrid Hildebrand-Besecke, Mitarbeiterin Ines Müller, Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie Carola Schmidt, Geschäftsführerin des Harzer Tourismusverbands (von links), bei der Übergabe des Zertifikats im kleinen Schloss.**

wie der Stützpunkt der Arbeitsförderungsgesellschaft Harz einziehen. Wie der Bürgermeister am Rande der Veranstaltung mitteilen konnte, sei auch der Status Blankenburgs als Kurort und Heilbad „mit einigen Auflagen“, so Hanns-Michael Noll, bis 2017 bestätigt worden.

Seit 50 Jahren pflegt der Deutsche Tourismusverband schon die Zertifizierung von Tourist-Informationen, die Schaufenster und erste Anlaufstelle in touristisch geprägten Städten sind. Über 580 Informationsstellen können deutschlandweit dieses Gütesiegel des DTV für sich in Anspruch nehmen.

### Einladung zur Einwohnerversammlung

Im Rahmen einer Einwohnerversammlung am

**Freitag, dem 20. Juni 2014** um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Blankenburg (Harz)

informiert der Bürgermeister über die aktuelle Situation in der Stadt Blankenburg (Harz).



**Börnecke · Cattenstedt · Derenburg · Heimburg · Hüttenrode · Timmenrode · Wienrode**

# Werbung





# Blankenburger „Woche der Senioren“ vom 23. bis 28. Juni 2014

Seniorenbeirat der Stadt Blankenburg/Harz einschl. der Ortsteile

-- Unser Programm --

## Montag, den 23.06.

**9.00 bis 11.00 Uhr -Nordic Walking-  
Treffpunkt bei „Hendels Biergarten“**  
Teilnehmergebühr: 2,00 € einschl. Getränke u. Imbiss  
Für Anfänger mit Anleitung

**14.30 Uhr im „Alten E-Werk“  
Medizinischer Vortrag  
Der Gelenkverschleiß - Artrose-  
eine Volkskrankheit.**

Ref. Oberarzt Dr. Kothe,  
Facharzt für Orthopädie in der  
Fachklinik „Teufelsbad“ Blankenburg

## Dienstag, den 24.06.

**Abfahrt 8.00 Uhr  
Traditionelle Busfahrt  
zur Marienburg und Hildesheim**

**Besichtigung der Marienburg mit  
Führung**

Gegen 12.30 Uhr  
Mittagessen in der Hofgaststätte.  
Essen nach Karte, eigene Finanzierung  
Voranmeldung erfolgt im Bus.

Gegen 15.00 Uhr  
**Kaffeetrinken in Hildesheim im  
Stadtcafe „Beste“ - Individuelle Versorgung-**

noch Dienstag  
Fahrkosten einschl. Führung u.  
Fahrergratifikation 26,50 €

**14.00 Uhr im „Alten E-Werk“  
Skat - Nachmittag**

## Mittwoch, den 25.06.

**10.00 Uhr  
Besichtigung des Bundeswehr  
Sanitätsdepot im Heeres.**

**15.00 Uhr  
Bunter Nachmittag im Hotel  
„Gut Voigtländer“  
bei Kaffee und Kuchen mit dem**

**Alleinunterhalter Uwe Lange  
aus Nordhausen**  
Eintritt 9,00 €

**Kartenvorverkauf in der Begegnungsstätte  
„Altes E-Werk“ Neue Halberstädter Str. 1  
Montag, den 02.06. 10.00-12.00 u. 14.00-16.00 Uhr  
Mittwoch, den 04.06. 10.00-12.00 Uhr  
Restkarten an der Tageskasse oder  
in der Begegnungsstätte  
☎ 03944/3481**

## Donnerstag, den 26.06.

**13.00 Uhr Halbtags - Busfahrt**

**Bad Lauterberg -Shopping-  
in der Fußgängerzone  
-Individuelle Gestaltung-  
Fahrpreis: 10,00 €**

## Freitag, den 27.06.

**9.00 bis 12.00 Uhr  
Kegeln in „Alt Blankenburg“  
Kostenbeitrag 2,00 €**

**15.00 Uhr Vortrag im „Alten E-Werk“  
Polizeihauptkommissar Gerhard Schochar  
Thema: Storys aus der Polizeiarbeit**

## Sonnabend, den 28.06.

**9.00 Uhr  
In der Begegnungsstätte „Altes E-Werk“  
Seniorenfrühstück  
-Frühschoppen mit Musik-  
Schmidt - Zappe - Combo**

Buffetgestaltung durch die VS-Gruppe Börnecker Strasse  
Teilnehmergebühr: 5,00 €, Karten im Vorverkauf

-----  
Änderungen vorbehalten

## Der neue Urlaubskatalog ist in Planung

Die Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) gibt einen neuen Urlaubskatalog heraus. Das Konzept sieht eine äußerst ansprechende Kombination aus Gastgeberverzeichnis und Image-Broschüre vor. Der rund 50 Seiten starke Katalog mit einer Auflage von 30.000 Stück besticht durch eine besonders emotionale Gestaltung mit großen Abbildungen der zahlreichen erlebniswerten Sehenswürdigkeiten der Stadt sowie durch ein großzügiges und übersichtliches Layout. Neben einem umfangreichen und attraktiven Imageteil mit vielfältigen Informationen wird besonders auf die Übersichtlichkeit und gute Lesbarkeit für den Gast geachtet. Die Auflage ist mit einer Gültigkeit bis Ende des Jahres 2016 geplant. Interessierte Gastgeber haben ab dem 15. Juni 2014 die Möglichkeit, die Anmeldeformulare für den Urlaubskatalog in der Tourist- und Kurinformation abzuholen oder per E-Mail unter [touristinfo@blankenburg.de](mailto:touristinfo@blankenburg.de) anzufordern. Der Abgabetermin ist der 6. Juli 2014. Nähere Informationen sind in der **Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz), Schnappelberg 6**, oder telefonisch unter **03944 2898** erhältlich.

## Sommerrodeln an der Burg Regenstein

Zum 17. Mal findet am Sonntag, 15. Juni, auf der Straße von der Burg und Festungsanlage Regenstein das Sommerrodel-Schlittenrennen des Blankenburger Rodelsportvereins statt. „Gerodelt“, oder um diese Jahreszeit besser „gefahren“, wird auf Sommerrodelschlitten, sogenannten „Tausendfüßlern“. Sie brausen auf acht Rollen an jeder Seite den Berg auf der Asphaltstraße hinab und eignen sich bestens als Trainingsgeräte für die Wintersportler, die ja bekanntlich aus ihren Blankenburger Reihen schon eine Olympiasiegerin und Weltmeisterin hervorgebracht haben. Das Rennen um den „17. Regensteinpokal im Sommerrodeln“ beginnt um 10 Uhr am Eingangstor zur Burg. Siegerehrung wird voraussichtlich gegen 14 Uhr auf dem Burggelände sein. Es gibt auch wieder ein Gästero deln für Interessenten oder vielleicht auch künftigen Nachwuchs bei den Wintersportlern. Wer also einmal einen solchen Sommer-schlitten ausprobieren möchte, kann sich am Veranstaltungstag noch bis 12 Uhr im Organisationsbüro bei Karin Hüfner und ihren Mitstreitern melden.

## Blankenburgerin für ihr mutiges Handeln geehrt



**Gertrud Giers  
1899 - 1980**

Wer in den letzten Tagen des zweiten Weltkriegs einem entflohenen Gefangenen Hilfe gewährte, riskierte dabei sein eigenes Leben. Zu den Menschen, die trotzdem zu einer solchen mutigen Tat bereit waren, gehörte die Blankenburgerin Gertrud Giers. Sie versteckte im Keller ihres Wohnhauses in der Lötbeckestraße Gerhard Kuhlewey, der im Lager für „jüdisch Vesippte“ inhaftiert war. Für ihr menschliches Handeln wurde Gertrud Giers jetzt mit einer Gedenktafel auf dem Blankenburger Waldfriedhof geehrt. „Es zeigt sich, dass es auch in unserer Stadt Menschen gab, die sich Werte wie Mitgefühl und Menschlichkeit im Herzen erhalten und trotz Gefahr für Leib und Leben nach diesen Werten gehandelt haben“, sagte Bürgermeister Hanns-Michael Noll bei der Ehrung.



## Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Stadt Blankenburg (Harz)  
– Der Wahlleiter –

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Bürgerinnen und Bürger sowie bei den Beschäftigten der Stadt Blankenburg (Harz) recht herzlich für die Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Wahl des 8. Europäischen Parlamentes und der allgemeinen Neuwahlen zu den kommunalen Vertretungen des Kreistages, des Stadtrates und der Ortschaftsräte bedanken.

Allein durch Ihr ehrenamtliches Engagement konnte der reibungslose Ablauf dieser bis zu

vier zeitgleichen Wahlen realisiert werden. Am Wahlsonntag waren in 17 Wahlvorständen und einem Briefwahlvorstand über 180 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz und zum Teil bis spät in die Nacht mit der Ermittlung der Wahlergebnisse beschäftigt. Ich würde mich freuen, wenn Sie bei der nächsten Wahl wieder als Wahlhelferin oder Wahlhelfer zur Verfügung stehen könnten.

Joachim Eggert

Wahlleiter

## Fachschul-Absolventen treffen sich im Schloss

Von 1949 bis zum Jahr 1990 beherbergte das Große Schloss in Blankenburg (Harz) die Fachschule für Binnenhandel der Konsumgenossenschaften. Auch in diesem Jahr wollen sich die Absolventen und Lehrer der ehemaligen Fachschule wieder in Blankenburg (Harz) treffen, und zwar von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. September. Das Treffen beginnt am Freitag, 5. September, um 16.00 Uhr im Großen Schloss. Am Sonnabend, 6. September, wird ab 17 Uhr in das Schlosshotel eingeladen.

## Blankenburgs Bürgermeister auf Reisen

### Partnerschaftliche Kontakte in aller Welt gepflegt

*Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll war in den vergangenen Wochen viel auf Reisen und besuchte das Schloss Marienburg in Niedersachsen, die Partnerkommune in Polen und Chinas Hauptstadt Peking.*

So nahm er am 30. April auf persönliche Einladung des Erbprinzen Ernst August aus dem Hause Hannover an der Festveranstaltung „Der Weg zur Krone“ auf **Schloss Marienburg** teil, welche die Ausstellung eröffnete, bei der die Krone und Insignien des Königreichs Hannover zum ersten Mal seit 1866 der Öffentlichkeit gezeigt werden. Unter den ca. 250 geladenen Gästen versammelte sich viel Prominenz aus Hochadel, Politik und Wirtschaft. Neben Niedersachsens Ministerpräsident Stephan Weil

fanden sich unter anderem Landtagspräsident Bernd Busemann, Gloria Fürstin von Thurn und Taxis, Michael Prince of Kent, Kronprinz August von Griechenland und auch Martin Kind, Präsident des Fußballvereins Hannover 96, auf der Marienburg ein. Bürgermeister Noll konnte in einem Gespräch mit Georg Friedrich Prinz von Preußen das Interesse des Chefs des Hauses Hohenzollern an einem Besuch Blankenburgs wecken, lebte doch die letzte Kaiser-tochter, Viktoria Luise, einst auf unserem Schloss.

Zudem konnte Blankenburgs Stadtoberhaupt interessante Gespräche mit Wirtschaftsunternehmen aus der Region Hannover führen.

Die Ausstellung auf der Marienburg ist noch bis zum 9. November 2014 zu sehen. Ein Besuch sei allen Blankenburgern an dieser Stelle besonders ans Herz gelegt.

Vom 2. bis 4. Mai 2014 reiste Bürgermeister Noll mit einer Delegation bestehend aus Dirk Michelmann (KoBa Wernigerode), Detlef Schmelz (VHS Bildungswerk), dem Wirtschaftsförderer der Stadt Blankenburg (Harz) Andreas Flügel und Uwe Duckstein (Leiter des Technischen Eigenbetriebs) zu einer Gedenkveranstaltung anlässlich des zehnjährigen Beitritts Polens zur EU in die

**Partnerkommune Ostrzeszów.** Nach dem feierlichen Festakt zur EU-Zugehörigkeit wurde am 3. Mai mit einem Festgottesdienst mit Fahnenweihe des 223. Jahrestags der polnischen Verfassung gedacht.

Teil der Reise war ein Rundgang zu EU-geförderten Projekten wie Schulen, Sportstätten und Straßen.

Nachdem Mitte April bereits eine Sportgruppe des SV Lok Blankenburg nach Ostrzeszów gefahren war, um an der 50. Crossveranstaltung teilzunehmen, konnte mit dieser Reise die vor über 40 Jahren durch Achim Schulze begonnene Freundschaft vertieft und gepflegt werden.

Auf Wunsch des Investors, der an Stelle des ehemaligen Jahnsporplatzes das geplante Hotel errichten will, stand ein Flug nach **Peking** auf der Reiseliste des Bürgermeisters. Ziel war es, auf einer internationalen Immobilienausstellung das Blankenburger Projekt vorzustellen und für Fragen zur Verfügung zu stehen. Insbesondere ging es darum, Blankenburg (Harz) und den Harz selbst als attraktive Ziele für den Gesundheitstourismus darzustellen und für den Gesundheitsstandort Blankenburg (Harz) zu werben. Dabei stieß Hanns-Michael Noll auf breites Interesse unter den Messebesuchern.

Darüber hinaus fand auf Einladung der Stadt Rizhao ein Gespräch mit Repräsentanten der dortigen medizinischen Hochschule und der Stadtverwaltung statt. Die Universität ist an einem Erfahrungsaustausch mit dem GVS Blankenburg zum Schwerpunkt Altenpflege interessiert; erste Gespräche mit der Geschäftsführung sind für September vereinbart.

**In der Mediathek des NDR gibt es einen kompletten Live-Mittschnitt der Ausstellungseröffnung auf der Marienburg zu sehen. (Kleiner Tipp: Augen auf bei den Minuten 24 und 29 und die Ohren gespitzt bei Minute 36/37 und 43.)**



Hanns-Michael Noll im Gespräch mit dem Landrat von Ostrzeszów Lech Janicki und dessen Assistentin Marta Jedrysiak.



# Das gemeinsame Ziel ist die klimafreundliche Stadt

Klimaschutz ist nicht alleine Sache der Experten. In Blankenburg (Harz) mit seinen Ortsteilen sind jetzt auch die Bürger gefragt, wenn es um den richtigen Wege zu einem Integrierten Klimaschutzkonzept für die Stadt geht. Nach einer Auftaktveranstaltung im historischen Ratssaal hat das beauftragte Institut zu vier Workshops in den Ortsteilen eingeladen. Drei von vier Workshopterminen haben bereits stattgefunden und gute Ergebnisse erbracht.

Die Workshop-Reihe startete mit dem Handlungsfeld „**Erneuerbare Energien**“ am 8. April. Im Workshop wurde diskutiert, mit welchen Maßnahmen und Projekten die regenerative Strom- und Wärmeenergie im Projektgebiet gesteigert werden kann. Im Vordergrund der Diskussion standen Möglichkeiten zur Nutzung von Solarenergie im Denkmalbereich und die Vorteile der Eigenenergieerzeugung von selbst erzeugtem Strom auf regenerativer Basis.

Der zweite Workshop-Termin am 9. April widmete sich dem Handlungsfeld „**Klimafreundliche Mobilität**“. Gemeinsam wurden Ideen gesammelt, wie die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Bürgerinnen und Bürger eine klimafreundliche Mobilität unterstützen können. Dabei wurde die große Bedeutung der E-Mobilität für eine klimafreundliche Mobilität betont, der Bedarf an weiteren Ladesäulen und am grundsätzlichen Ausbau der Infrastruktur angesprochen. Aber auch das Radwegenetz der Region, die Busverbindung zwischen Derenburg und Blankenburg (Harz) und der öffentliche Personennahverkehr im Landkreis Harz waren Gegenstand der Diskussion.



Am 23. April wurde der Workshop zum Handlungsfeld „**Energieeinsparung und Energieeffizienz**“ durchgeführt. Im Workshop wurden vielfältige Themen, beispielsweise Möglichkeiten zur Steigerung der Sanierungsquote und zur Unterstützung eines veränderten Nutzerverhaltens, diskutiert. Zu den eingebrachten Vorschlägen gehörten die Durchführung von Schulprojekten, die Initiierung eines regelmäßigen Unternehmenstreffens und einer zentralen Beratungsstelle. Positiv zu erwähnen ist auch, dass teilnehmende



**Dr. Ute Urban von der Hochschule Harz zeigt beim Workshop „Klimafreundliche Mobilität“, wie die Ladestation für ein Elektroauto funktioniert.**

Akteure bereits Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in der Umsetzungsphase signalisiert haben.

Der vorerst letzte Workshop zum Handlungsfeld „**Öffentlichkeitsarbeit/Landesgartenschau/Kurortentwicklung**“ findet am **1. Juli um 18 Uhr im Kleinen Schloss** statt. Im Workshop wird es unter anderem darum gehen, wie eine stärkere Präsenz von Energie- und Klimaschutzthemen im Projektgebiet erreicht werden kann und wie Inhalte zielgerichtet kommuniziert werden können. Einen Schwerpunkt stellt auch die Bewerbung der Landesgartenschau für das Jahr 2022 dar. Im Workshop werden Ideen gesucht, wie das Thema „Klimaschutz“ in die Bewerbung der Landesgartenschau integriert werden kann. Die jeweiligen Protokolle zu den Workshop-Terminen stellt die Stadt Blankenburg (Harz) auf ihrer Homepage zum Download bereit.

<http://www.blankenburg.de/wirtschaft-und-immobilien/klimaschutz/>

Zum „**Blankenburger Energietag**“ wird für den **7. Juni** eingeladen. Die Veranstaltung wird von den Stadtwerken Blankenburg gemeinsam mit dem Agenda-Büro des Landkreises Harz und der Stadtverwaltung von 11 bis 16 Uhr im E-Werk ausgerichtet.

Informationen zur energieeffizienten Sanierung von Ein- und Mehrfamilienhäusern, zu Energiesparmöglichkeiten, zum Einsatz energieeffizienter Beleuchtung im Innen- und

Außenbereich und zum Einsatz erneuerbarer Energien werden für Hauseigentümer und Mieter angeboten. Zudem erwartet die Gäste an diesem Tag ein interessantes und unterhaltsames Rahmenprogramm.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ihre Ideen für das Integrierte Klimaschutzkonzept der Stadt Blankenburg (Harz) und ihre sieben Ortsteile sind gefragt!

Derzeit befindet sich das Konzept in der Phase der Ideensammlung für Maßnahmen und Projekte, die ein klimafreundliches Blankenburg (Harz) zum Ziel haben. Als wesentliches Instrument dienen hierbei Workshops zu ausgewählten Handlungsfeldern. Über die Workshop-Termine hinaus können im Zeitraum der Konzepterstellung jederzeit weitere Anregungen und Vorschläge eingebracht werden. Wir würden uns freuen, wenn Sie über weitere Ideen verfügen und diese an Beate Kretschmer von der Stadt Blankenburg (Harz)

[beate.kretschmer@blankenburg.de](mailto:beate.kretschmer@blankenburg.de) weiterleiten würden.

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren sieben Ortsteile freut sich auf einen interessanten Austausch und auf Ihre Vorschläge!

cps GmbH fertigt Verpackungen aus MonoPan®

# Ein Blankenburger Leichtgewicht mit schweren Vorteilen

MonoPan® - „Das Leichtgewicht mit schweren Vorteilen.“ So wirbt die im thüringischen Rottenbach ansässige Firma WIHAG Composites GmbH & Co. KG für ihre Sandwich-Paneele aus Polypropylen. Das innovative Material ist superleicht, extrem widerstandsfähig und vielseitig einsetzbar. Aus diesen Gründen ist es ein gefragtes Material, zum Beispiel für den Einsatz im Transportbereich.

Kommt man zu der Frage, wie sich das Material verarbeiten und zu einem Transportgefäß herstellen lässt, stößt man unweigerlich auf ein in Blankenburg (Harz) ansässiges Unternehmen: die cps GmbH von Jens Stein. Als eines von ganz wenigen Unternehmen in Deutschland bietet es die Verarbeitung von MonoPan® zum komplexen Logistikbauteil an. Wo eine Massenproduktion nicht zweckmäßig ist und nur eine Einzelanfertigung oder überschaubare Anzahl an Fertigungen sinnvoll sind, liegt das Spezialgebiet des Unternehmens.

Jens Stein hatte schon vorher mit dem Material gearbeitet, bis er entschied, sich im September 2013 mit der Fertigung selbständig zu machen. Unterstützung bei diesem Vorhaben erhielt er von der Harzsparkasse. Jens-Peter Mischler war sofort von dem Konzept und dem Material überzeugt, so dass er seine Unterstützung bei der Beantragung der KfW-Förderung zur Unternehmensgründung mit einbrachte.

Das kleine Unternehmen mit drei festen Mitarbeitern kam dabei schon weit herum – baute Kühlcontainer für BASF, entwickelte Technikbehälter für Messelektronik für General Electric und konstruierte für weitere namhafte Unternehmen. An zwei Aufträge erinnert sich Jens Stein besonders gern: So baute seine Firma für die Überführung eines Schneeleoparden vom Magdeburger Tierpark in den Zoo von Alma-Ata eine spezielle, tiergerechte Transportbox. Die Feinarbeiten fanden im Zoo statt, so dass der direkte Kontakt auch mit den Tieren zustande kam. Ein weiteres Highlight war die Siegertribüne für die Flugshow „Red Bull Air Race“, die ebenfalls in Blankenburg (Harz) gefertigt wurde. Keine



**Geschäftsführer Jens Stein vor einer Spezialverpackung, die in der Halle an der Michaelsteiner Straße angefertigt wird.**

Frage, dass sich alle Beteiligten freuen und stolz sind, wenn das Werk bei einer Fernseh-Übertragung zu sehen ist. „Ja, das kommt aus unserem Blankenburg (Harz)!“ Gefertigt werden die Bauteile in einer Halle der ehemaligen Harzer Werke an der Michaelsteiner Straße.

Zuletzt wurde die cps GmbH für ein namhaftes europäisches Luftfahrtunternehmen tätig und entwickelte eine Transportverkleidung für nichts Geringeres als eine Rakete. Die beiden Teile der Abdeckung wurden jeweils aus einer rechteckigen Grundplatte millimetergenau in Form gebracht und lassen sich locker mit nur einer Hand vom Boden lüften. Ein aktuelles Projekt ist die Entwicklung eines Prototyps für die Verkleidung eines Batteriefahrzeuges für die Feuerwehr.

Die Einsatzmöglichkeiten sind unbegrenzt – wir sind gespannt, welche Erfolgsgeschichten es auch weiterhin über das kleine Blankenburger Unternehmen zu berichten gibt.

### Firmendaten

**Anschrift:** cps GmbH, Hüttenrode, Kampstraße 7c, 38889 Blankenburg (Harz)

**Niederlassung Fertigung:** Michaelsteiner Straße 29b, 38889 Blankenburg (Harz)

**Geschäftsführer:** Jens Stein

**Website:** [www.cps-composite.de](http://www.cps-composite.de)

**E-Mail:** [info@cps-composite.de](mailto:info@cps-composite.de)  
[jens.stein@cps-composite.de](mailto:jens.stein@cps-composite.de)

**Telefon:** + 49 170 9609813  
+ 49 3944 3676235

**Fax:** + 49 3944 3676249

**Registergericht:** Amtsgericht Stendal  
HRB 19491 Sitz Blankenburg (Harz)/ Ortsteil Hüttenrode

## Ausbildung zum Gästeführer mit der Blankenburger Tourist-Info und der Kreisvolkshochschule Harz

Blankenburg (Harz) ist eine Stadt mit großer europäischer und regionaler Geschichte. Diese gemeinsam mit anderen Kursteilnehmern zu entdecken und im Rahmen einer Ausbildung möglicherweise als Gästeführer tätig zu sein, ist Anliegen des angebotenen Kurses der Kreisvolkshochschule Harz GmbH. Auf Initiative der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz) entstand in Zusammenarbeit mit dem aktiven Gästeführerteam und der Kreisvolkshochschule ein

attraktives Angebot. Der Kurs wird am **Dienstag, 23. September 2014, um 17 Uhr** mit einer Auftaktveranstaltung im Kleinen Schloss in Blankenburg (Harz) beginnen. Anmeldungen werden unter [info@kvhs-harz.de](mailto:info@kvhs-harz.de) entgegengenommen.

Informationen:

**Tourist- und Kurinformation**  
**Kreisvolkshochschule Harz GmbH**

**03944 2898**  
**03941 69780**

# Amtliche Bekanntmachungen

## Sitzungstermine Juni 2014

02.06.2014 Sondersitzung Betriebsausschuss TEB/SKB	17.00 Uhr
02.06.2014 Wirtschafts- und Finanzausschuss	18.30 Uhr
19.06.2014 Stadtrat	18.30 Uhr

## Ortschaftsratssitzungen

04.06.2014 Ortschaftsrat Derenburg	19.00 Uhr
05.06.2014 Ortschaftsrat Cattenstedt	19.00 Uhr
05.06.2014 Ortschaftsrat Hüttenrode	19.30 Uhr
10.06.2014 Ortschaftsrat Timmenrode	19.00 Uhr
10.06.2014 Ortschaftsrat Wienrode	19.00 Uhr
11.06.2014 Ortschaftsrat Heimbürg	19.00 Uhr
12.06.2014 Ortschaftsrat Börnecke	19.30 Uhr

## Inhalt:

- Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 24.04.2014.
- Allgemeinverfügung über die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass
- Einwohnerversammlung
- Jahresabschluss 2013 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Öffentlich Bekanntgabe des Landkreises Harz, Umweltamt Abteilung Immissionsschutz/Chemikaliensicherheit
- Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg
- Bekanntmachung der Wahlergebnisse für die Stadtratswahl in der Stadt Blankenburg (Harz) und die Ortschaftsratswahlen in den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode der Stadt Blankenburg (Harz) am 25. Mai 2014

## Satzung zur 3. Änderung der Satzung zur Erhebung von Umlagen für die Unterhaltung von öffentlichen Gewässern (II. Ordnung) der Stadt Blankenburg (Harz). Vom 24.04.2014.

Auf Grund der §§ 54 ff. Wassergesetz für das Land Sachsen-Anhalt (WG LSA) gemäß Bekanntmachung vom 16. März 2011 (GVBl. LSA S. 492) in der derzeit gültigen Fassung, §§ 4, 6, 44 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt gemäß Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), in der derzeit gültigen Fassung, und der §§ 1, 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Sachsen-Anhalt gemäß Bekanntmachung vom 13. Dezember 1996 (GVBl. LSA S. 405), in der derzeit gültigen Fassung, hat der Stadtrat der Stadt Blankenburg (Harz) in der Sitzung am 24.04.2014 die folgende Satzung beschlossen:

## § 1 Änderungen

(1) In § 6 wird nach Absatz 3.2 der Absatz 3.3 mit folgendem Wortlaut eingefügt:

„(3.3) Der Umlagesatz beträgt für das Kalenderjahr 2014

- (a) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Ilse/Holtemme“ liegen, als Flächenbeitragssatz 7,22 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 0,80 €/Einwohner,
- (b) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Selke/Obere Bode“ liegen, als Flächenbeitragssatz 5,20 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 0,61 €/Einwohner und
- (c) für Grundstücke, die im Verbandsgebiet des UHV „Großer Graben“ liegen, als Flächenbeitragssatz 11,25 €/ha Grundstücksfläche und als Erschwernisbeitragssatz 1,95 €/Einwohner.“

(2) In § 7 wird im Absatz 2 nach Satz 1 der Satz eingefügt: „In diesen Fällen ist die Umlage in den Folgejahren am 01.07. fällig.“

## § 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2014 in Kraft.

Ausgefertigt am:  
Blankenburg (Harz), den 25.04.2014



Hanns-M. Noll  
Bürgermeister



**Werbung**



Auf der Grundlage der §§ 7 und 11 des Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten im Land Sachsen-Anhalt (Ladenöffnungszeitengesetz Sachsen-Anhalt - LöffZeitG LSA) vom 22. November 2006, GVBl. LSA S. 528, in Verbindung mit § 1 Verwaltungsverfahrensgesetz Sachsen-Anhalt (VwVfG LSA) vom 18.11.2005, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 26. März 2013 (GVBl. LSA S. 134, 143) und § 35 Satz 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102, zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) erlässt die Stadt Blankenburg (Harz) folgende

## Allgemeinverfügung

1. An nachfolgend benannten Sonntagen ist die Öffnung von Verkaufsstellen aus besonderem Anlass in der Zeit von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr gestattet:

17.08.2014 - Altstadtfest

14.12.2014 - 14. Sternthaler Weihnachtsmarkt  
21.12.2014 - 14. Sternthaler Weihnachtsmarkt

2. Der Geltungsbereich dieser Allgemeinverfügung erstreckt sich auf das Gebiet der Kernstadt der Stadt Blankenburg (Harz). Die Ortsteile sind hiervon nicht erfasst.

### Begründung

Gemäß §§ 7 und 11 des LöffZeitG LSA kann die Gemeinde erlauben, dass Verkaufsstellen aus besonderem Anlass an höchstens vier Sonn- und Feiertagen geöffnet werden. Von der Öffnung ausgenommen sind der Neujahrstag, der Karfreitag, der Ostersonntag, der Ostermontag, der Volkstrauertag, der Totensonntag, der 1. und 2. Weihnachtsfeiertag sowie der Heiligabend, soweit dieser auf einen Sonntag fällt.

Die Öffnung kann auf bestimmte Bezirke oder Handelszweige beschränkt werden und darf fünf zusammenhängende Stunden in der Zeit von 11 Uhr bis 20 Uhr nicht überschreiten. Zu den traditionellen Veranstaltungen besteht ein besonderer Anlass zu diesen Sonntagsöffnungen. Die Zeiten des Hauptgottesdienstes wurden berücksichtigt und im Übrigen die weiteren vorab dargelegten gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

Gemäß § 41 Abs. 3 Satz 2 VwVfG hat eine Bekanntgabe der Allgemeinverfügung zu erfolgen. Mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) gilt die Allgemeinverfügung als bekanntgegeben.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist an die Stadt Blankenburg (Harz), Harzstraße 03, 38889 Blankenburg (Harz), zu richten; er kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Blankenburg (Harz), 18.03.2014



Hanns M. Noll  
Bürgermeister



## Einwohnerversammlung

Im Rahmen einer Einwohnerversammlung

am Freitag, dem 20. Juni 2014 um 18.30 Uhr im Ratssaal  
des Rathauses Blankenburg (Harz),

informiert der Bürgermeister

über die aktuelle Situation in der Stadt Blankenburg (Harz).

Gez. Hanns-M. Noll  
Bürgermeister

## Jahresabschluss 2013 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Lagebericht mit dem Jahresabschluss für die Zeit vom 01.01.2013 bis 31.12.2013 geprüft und mit Datum vom 07. März 2014 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH hat am 24.04.2014 den Jahresabschluss festgestellt und über die Verwendung des Jahresüberschusses folgenden Beschluss gefasst: 10.000,00 € an den Gesellschafter auszuschiütten und 97.693,32 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 121 Abs. 1 Ziff. 1 b GO LSA.

Der Jahresabschluss 2013 und der Lagebericht der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH liegen in der Zeit vom **10.06. bis 20.06.2014** zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro, Harzstr. 3, Haus 1, Erdgeschoss, zur Einsichtnahme aus.

Gez. Dr. Brüning  
Geschäftsführer

## Öffentlich Bekanntgabe des Landkreises Harz, Umweltamt Abteilung Immissionsschutz/ Chemikaliensicherheit

Die SMS Besitz GmbH & Co. KG, Im Freien Felde (Derenburg), 38895 Blankenburg (Harz), hat mit Antrag vom 03.03.2014 beim Landkreis Harz nach §§ 4, 6 und 19 Bundes-Immissionsschutzgesetz beantragt, am Standort

Blankenburg, Derenburg,	Im Freien Felde
Gemarkung: Derenburg	Derenburg
Flur: 9	11
Flurstück(e): 214/74 587/82	

eine Biogasanlage zu errichten und zu betreiben.

Gemäß § 3a des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) wird hiermit bekannt gegeben, dass im Rahmen der Einzelfallprüfung nach § 3c UVPG festgestellt wurde, dass durch die geplante Biogasanlage keine erheblich nachteiligen Umweltauswirkungen zu befürchten sind, so dass im Rahmen des Genehmigungsverfahrens keine separate Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) erforderlich ist. Die Prüfung der Schutz- und Vorsorgepflichten nach dem Immissionsschutzgesetz bleibt davon unberührt

**Werbung**



Die Feststellung ist nicht selbständig anfechtbar. Beruht die Feststellung, dass eine UVP unterbleiben soll, auf einer Vorprüfung des Einzelfalls nach § 3c UVPG, ist die Einschätzung der zuständigen Behörde in einem gerichtlichen Verfahren betreffend die Entscheidung über die Zulässigkeit des Vorhabens nur darauf zu überprüfen, ob die Vorprüfung entsprechend den Vorgaben von § 3c UVPG durchgeführt worden ist und ob das Ergebnis nachvollziehbar ist.

Die Unterlagen, die dieser Feststellung zu Grunde liegen, können beim Landkreis Harz, Umweltamt, Abteilung Immissionsschutz/Chemikaliensicherheit, 38820 Halberstadt, Klusstraße 10, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

08.05.2014  
Halberstadt

Gez. Sinnecker

## Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Derenburg

Hiermit werden alle Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirks recht herzlich zur Versammlung eingeladen.

Ort: Derenburg, Gaststätte „Zur Tenne“  
Datum: Dienstag, den 17.06.2014  
Zeit: 19.00 Uhr

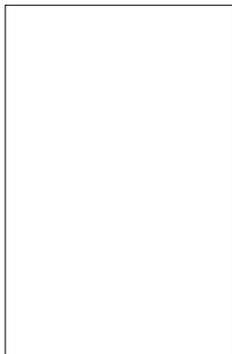
### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Eintragung der Mitglieder in die Anwesenheitsliste und Abgleich mit dem Jagdkataster
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
4. Feststellen der Tagesordnung
5. Änderungsanträge zur Tagesordnung
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassenführers Jagdjahr 2013/2014
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahl der Kassenprüfer Jagdjahr 2014/2015
11. Bericht über die Abschüsse des Jagdjahres 2013/2014
12. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages
13. Information über die Neuverpachtung der Jagdbezirke ab Jagdjahr 2014/2015
14. Verschiedenes
15. Schlusswort des Vorsitzenden

Gez. Ronald Künne  
Vorsitzender der Jagdgenossenschaft  
Derenburg

## Nachruf auf Wolfgang Münnich

Aus Goslar kam die Nachricht, dass Wolfgang Münnich am 11. Mai verstorben ist. Wolfgang Münnich fühlte sich sein ganzes Leben lang seiner Heimatstadt Blankenburg tief verbunden und brachte dies tatkräftig zum Ausdruck. Geprägt durch die vielfältigen Erlebnisse seiner Kindheit, die er hier verbrachte, war er stets am Geschehen in unserer Stadt interessiert und sammelte jahrzehntelang auch im anderen Teil Deutschlands alles, was in irgendeiner Weise an Blankenburg erinnerte.



**Wolfgang Münnich**

So war es kein Wunder, dass er nach der politischen Wende 1989 sofort mit seiner Ehefrau Helga in seine frühere Heimatstadt aufbrach und versuchte alte Kontakte, unter an-

derem aus der Schulzeit, wieder aufzufrischen. Wolfgang Münnich spendete Geld zur Reparatur der Schwanzquaste des Braunschweiger Löwen im Barockgarten, für die Restaurierung der Gedenkplatte für den Generalmajor Johann Elias Olfemann auf dem Blankenburger Waldfriedhof und für vieles mehr. Dem Blankenburger Stadtarchiv übereignete er zu Lebzeiten zahlreiche historische Publikationen und andere Zeitdokumente zur Stadtgeschichte, die er teilweise privat erworben hatte. Bei seiner Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt stellte er im Gespräch mit interessierten Bürgern seine Sach- und Ortskenntnis gern zur Verfügung. Sein besonderes Interesse jedoch galt dem Leben und Wirken des Schriftstellers August Winnig. Das von ihm über Winnig zusammengetragene Archiv wurde auf seinen Wunsch dem Herbergsmuseum übergeben. Das nicht nachlassende Engagement, das Wolfgang Münnich „seiner Stadt“ entgegen brachte, wird ihn in der Erinnerung vieler Blankenburger lebendig bleiben lassen.

Doris Neukirch  
Am Fischberg 211  
OT Westerhausen  
06502 Thale

### Sprechstunde der Versicherungsältesten

Die ehrenamtliche Versichertenälteste der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland **Doris Neukirch** hilft allen interessierten Versicherten beim Ausfüllen von Rentenansprüchen jeglicher Art während ihrer Sprechstunden in Blankenburg (Harz). Diese finden **dienstags** im Gebäude I der Stadtverwaltung Blankenburg (Harz) im Obergeschoss in der Zeit von

**8.30 Uhr – 13.00 Uhr**

statt, außerdem nach Absprache auch im Haus der Versichertenältesten.

Die Hilfe ist kostenfrei.

Terminvereinbarungen sind unter der Telefonnummer 03946 64510 möglich.

## Alles klar für „Alles Klara“: Weitere Folgen werden ab April 2015 in Blankenburg (Harz) gedreht

Wie die „neue deutsche Filmgesellschaft mbH“ (ndF) kürzlich mitteilte, hat sie von der ARD den Auftrag erhalten, eine weitere Staffel der Vorabendserie „Heiter bis tödlich: Alles Klara“ zu drehen.

Somit werden in der Zeit von Anfang April bis Mitte Juli 2015 acht Folgen der TV-Serie mit Wolke Hegenbarth und Felix Eitner im Harz gedreht. Die ndF informierte auch, dass Mitte Juli die Entscheidung fallen werde, ob darüber hinaus noch weitere acht Folgen

beauftragt werden. Sollte dies der Fall sein, geht nach einer kleinen Pause der Dreh von Anfang August bis Ende Oktober 2015 weiter. Blankenburgs Bürgermeister Hanns-Michael Noll und Quedlinburgs Oberbürgermeister Dr. Eberhard Brecht setzten sich für den Erhalt der Serie ein. Sie sei durch die Drehorte in der Region ein sehr gutes Aushängeschild und würde die Schönheit des Harzes angemessen zeigen, so die Stadtoberhäupter.

























„Kirche auf dem Weg“ feiert im Georgenhof

## „Aufeinander zugehen“ heißt das Motto des Tages

Ein ausgesprochen gelungenes Projekt mit viel Musik und interessanten Beiträgen hat die Blankenburger „Kirche auf dem Weg“ im Georgenhof sprichwörtlich auf den Weg gebracht. Fast 300 Besucher kamen zu dem ersten Gottesdienst im Freien mit anschließendem gemeinsamen Fest.

„Aufeinander zugeh'n“ – Das Motto des Abend im Georgenhof war Programm. Die evangelische Gemeinde hatte dazu alle Mitglieder, aber auch Gäste aus der Region eingeladen, die nicht zum Bereich der Braunschweiger Landeskirche gehören, sowie Menschen, die nur seltenen oder gar keinen Kontakt zu christlichen Gemeinschaften pflegen.

Die Jugendlichen aus der Gemeinde empfingen die Besucher und begrüßten sie zunächst mit einem anonymen Fragezettel, der später bestätigen sollte, dass sehr viele Gäste nicht zu den regelmäßigen Kirchgängern gehören. Trotzdem war das Interesse an diesem ersten, hier mit Pfarrer Andreas Weiß gefeierten Gottesdienst unter freiem Himmel, groß. Dabei gab es tatkräftige Unterstützung von zahlreichen Gemeindegliedern

und freiwilligen Helfern.

Thema war zunächst im Gottesdienst die biblische Geschichte vom verlorenen Sohn, der seinen Vater und die Familie verlässt, um sein eigenes Glück zu suchen. Immer wieder entstanden dabei Bezüge zur heutigen Zeit mit ihren Generationsproblemen.

Mit einem leckeren Schmaus, den die freiwilligen Helfer angeordnet hatten, begann der zweite Teil des Fests. Dazu gab es zahlreiche weitere Aktionen an mehreren Ständen. Der Pfarrer selbst, Kantor Jürgen Opfermann mit dem Posaunenchor und einigen Nachwuchs-Musikanten sowie der Gospelchor des Gymnasiums „Am Thie“ begleiteten sowohl den Gottesdienst, als auch das nachfolgende Fest musikalisch. Besondere Stim-



**Pfarrer Andreas Weiß (links) und Kantor Jürgen Opfermann musizieren beim Fest auf dem Georgenhof.**

mung kam auf, als Peter Grunwald alle zum gemeinsamen Trommeln animierte.

Erst mit den ersten Regentropfen und späterem Dauerregen fand das Fest seinen Abschluss. Aber nicht ohne die Hoffnung auf eine mögliche Wiederholung. „Vielleicht künftig zweimal im Jahr“, denkt nicht nur der Mitinitiator der Auftaktveranstaltung, Ulrich Kurschat.

## Geschichten aus dem Alltag: Hefeklöße mit Blaubeeren oder „Oh wie peinlich“

*Die Blankenburger Autorin Jacqueline Bauer schreibt schon seit ihrer Jugend Erlebnisse aus dem Alltag auf, am liebsten mit einer humoristischen Note, und hat auch bereits ein Jugendbuch verfasst „Victor mein Vampyr“, das wir im Blankenburger Amtsblatt bereits vorgestellt haben. In Zukunft wollen wir an dieser Stelle einige ihrer humorvollen Alltagsbetrachtungen wiedergeben und würden uns über eine positive Resonanz freuen (amtsblatt@blankenburg.de oder 03944 943216).*

Es gibt Momente in unserem Leben, da will man sich doch einfach nur verkriechen. Da gibt es Ereignisse, da kann man sich nur noch für den Rest des Tages im Bett verstecken. Wissen Sie was ich meine? Letzte Woche zum Beispiel, mein Ehemann Thomas war schon sehr früh zur Arbeit und mein Sohn Dennis und ich mussten erst nachmittags arbeiten. Das hieß natürlich für mich Mittagessen kochen. Auf Wunsch meines Sohnes sollte es nach langer Zeit mal wieder Hefeklöße mit Blaubeeren geben. Oh ja, dachte ich, lecker. Noch einen Tag vorher ging ich alles einkaufen, schließlich ist das ja nicht gerade in fünf Minuten gemacht. Und da ich ja eine perfekte Ehefrau und Mutter bin, mache ich Hefeklöße selbstverständlich selber und nicht diese tief gefrorenen Dinger aus dem Supermarkt. Schon beim Einkaufen freute ich mich und mir

tropfte der Zahn. Schließlich war es dann soweit: Die Hefeklöße standen auf dem Tisch, dazu gab es Blaubeeren aus dem Glas. Es war wirklich lecker und mein Sohn und ich quatschten mal wieder ausgiebig dabei. Alles war gut, bis es plötzlich klingelte. Ich überlegte erst wer das wohl sein könnte aber dann erinnerte ich mich, der Heizungsmonteur. Irgendwelche Dinger sollten ausgetauscht werden. Ich machte die Tür auf und ein sehr netter Mann, so in meinem Alter schätze ich, stand vor mir. Sehr schnell stellte ich fest, dass er wirklich unwahrscheinlich freundlich war. Er lächelte immer und machte seine Arbeit. Nachdem er fertig war brachte ich ihn zur Tür verabschiedete und bedankte mich ebenso freundlich. Er lächelte und lächelte, ach wie schön, dachte ich als ich die Tür schloss, der ist nicht nur nett sondern auch gut aussehend.

Als ich daraufhin wieder in die Küche ging und an meinem großen Flurspiegel vorbei ging, traf es mich plötzlich wie ein Blitz. Ich blieb wie vom Donner gerührt stehen und schrie. Das war so ähnlich wie bei Tarzan,



**Jacqueline Bauer**

müssen Sie wissen. „Nein, bitte nicht“ rief ich noch lauter. Ich ging einen Schritt zurück um noch einmal genauer in den Spiegel zu schauen. Was ich dann sah war ja so fürchterlich peinlich. Stellen Sie sich vor, die komplette Mundpartie bis runter zum Kinn war blau bis dunkellila. „Die Blaubeeren“ fiel mir sofort ein. Ich rief meinen Sohn und wir stellten dann beide fest, dass natürlich auch die Zähne, ach einfach alles, tief blau gefärbt war. Jetzt war mir alles klar. Der Heizungsmonteur kann sich bestimmt heute noch nicht wieder einkriegen, davon bin ich überzeugt, der lacht immer noch über mich. Falls er das hier mal lesen sollte: Bitte entschuldigen Sie, aber es waren wirklich nur die Blaubeeren.

Aber es geht noch besser:

Ich habe mir mal meine entzündeten Ohren, (diese blöden Ohrstecker) mit Pantenolspray dick eingesprüht und dann die Tür geöffnet als es klingelte. So ein Vertreter für irgendwas bekam einen richtigen Schreck, der Ärmste.

Oder haben Sie mal, weil Sie kein Rouge mehr hatten, zwei dicke Striche mit roten Lippenstift auf die Wangen gezeichnet und dann vergessen alles schön zu verteilen? Ich war dann damit in der Stadt beim Einkaufen, zur Post und anschließend zu meiner Freundin Anke. Als die dann die Tür öffnete und nicht mehr aufhören konnte zu lachen, wusste ich sofort was los ist.



# Kulturkalender der Stadt Blankenburg (Harz) – Juni 2014

## **Täglich:**

**Glockenspiel am Rathaus;** 11, 15 und 18.30 Uhr

**„Geheimnisvoller Harz“** – sentimentale und feinsinnige Naturfotografien von Patrick König aus Wernigerode; bis August 2014, Greenline Schlosshotel Blankenburg/Harz, Schnappelberg 5; 03944 36190; www.schlosshotel-blankenburger.de

**„KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“;** Ausstellung historischer Musikinstrumente; Di.-Sa.: 14 bis 17 Uhr, sonn-/feiertags: 10 bis 17 Uhr; Kloster Michaelstein, Michaelstein 3; 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

## **Wiederkehrende Veranstaltungen:**

**Führungen** der Tourist- und Kurinformation (03944 2898), www.blankenburg.de

**Mondscheinführung durch die barocken Parks und Gärten:** In den Abendstunden bezaubern die Gärten mit den stimmungsvoll erleuchteten Brunnen im Terrassengarten am Kleinen Schloss. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel; Dauer ca. 1 Stunde (Mi. 21 Uhr)

**Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt:** Der besondere Rundgang durch die Innenstadt im Schatten der Nacht offenbart ganz neue und geheimnisvolle Blickwinkel auf die Stadt. Treffpunkt: hist. Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde (Fr. 21 Uhr)  
Führung durch die barocken Parks und Gärten: Lassen Sie sich von einer der schönsten Parkanlagen Deutschlands verzaubern. Treffpunkt: Parkplatz Schlosshotel, Dauer: ca. 1 Stunde (So. 14 Uhr)

**Großes Schloss,** Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V. (03944 368375), www.rettung-schloss-blankenburger.de  
Schlossinnenhof geöffnet (Di.-So. 10 bis 16 Uhr)

**Führungen durch das Große Schloss:** Das Schlosscafé ist geöffnet und lädt zu Kaffee und Kuchen ein. Treffpunkt: Schloss-Innenhof, Dauer: ca. 1 Stunde (Sa. 14 bis 16 Uhr)

**Scorpions Fight** im Skorpion Gym (Weststraße 8) oder in der Turnhalle der August-Bebel-Schule (Helsunger Straße 34), Olaf Anderfuhr (01520 2693130), www.scorpions-fight.de

**Kampfsport für Jedermann;** Turnhalle (Di. 18 Uhr, Fr. 19 Uhr ab 13 Jahren)  
Boxen – Fit durch Bewegung; Turnhalle (Mi. & Fr. 17.30 Uhr ab 8 Jahren)

**Kampfkunst und Körperkoordination;** Skorpion Gym (Mi. 18 Uhr ab 13 Jahren; Do. 17 & 18 Uhr ab 6 Jahren)

**Selbstverteidigung für Frauen;** Skorpion Gym (Do. 20 Uhr)

**Wettkampfttraining;** ab 8 Jahren; Turnhalle (Sa. 10 Uhr)

**Nordic Walking,** Hannelore Klingenberg (03944 9547710)

**Nordic Walking Treff im Heers;** Treffpunkt Hendels Biergarten (Do. 18 Uhr)

**Kantorei,** Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

**Kantoreiprobe;** die Chöre laden zum Mitsingen ein (Mo. 19.30 Uhr)

**Jungbläser** (Mi. 18.30 Uhr)

**Posaunenchor** (Mi. 19.30 Uhr)

**QiGong** im Frauenzentrum Georgenhof, Herzogstraße 16, Liesel Klingenger (03943 634776)

QiGong – ein Weg zu innerer Balance und hoher Lebensqualität. (Mo. 16.30 Uhr)

**Blankenburger Singgemeinschaft e.V.,** Ulrike Brandtmann (03944 61456)

**Probeabend** (Mo. 19.30 Uhr)

**Glasmanufaktur Harzkristall,** Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

**Erlebnisführungen** durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 15.30 Uhr stündlich)

**Gäste-Glasblasen** in der Schauwerkstatt (Mo.-Sa. 10 bis 17 Uhr, So. 10 bis 16 Uhr)

**Glückskugel blasen** am Hüttenofen (So. 10 bis 16 Uhr)

## **12. April bis 1. August 2014**

**Fotoausstellung „Malerischer Nordharz“** von Wilfried Störmer aus Goslar. Der Schwerpunkt der Ausstellung liegt auf Landschaftsbildern aus dem Nordharz und Fotos heimischer Libellen. Großes Schloss; dienstags bis sonntags 10 bis 16 Uhr; Verein Rettung Schloss Blankenburg e.V.; 03944 368375; www.rettung-schloss-blankenburger.de

## **11. Mai bis 27. Juli 2014**

**Sonderausstellung „Zwischen Schloss und Kloster“;** Gemälde, Zeichnungen und Objekte von Edda Großmann im Kreuzgang des Klosters Michaelstein. Es werden Werke auf Papier und Leinwand zu „himmlischen“ und „profanen“ Themen bzw. Objekten präsentiert. Ein Porträt der Stadt Blankenburg (Harz) ist das zentrale Thema der Exposition. Kloster Michaelstein 03944 903015; www.kloster-michaelstein.de

## **29. Mai bis 9. Juni 2014**

**Pfingstferien-Kreativwochen;** Glückskugel und Durstkugel blasen (12 €; 10 bis 16 Uhr) und Dekorkugel gestalten (5 € Ferienangebot; 10 bis 17 Uhr); Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg; 039453 68022; www.harzkristall.de

## **Sonntag, 1. Juni 2014**

**10 bis 16 Uhr Kindertag: Glashände gießen – ein ganz persönliches Erinnerungsstück.** Die eigene Hand hinterlässt einen Abdruck im feuchten Formensand und wird mit flüssigem Glas ausgegossen, nach dem Abkühlen wird sie mit einer persönlichen Namens- und Datumsgravur versehen – ein einzigartiges Erinnerungsstück. Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg (039453 68022), www.harzkristall.de

**15 Uhr Kurkonzert mit der kleinen Blechmusik** in den barocken Parks und Gärten; Tourist- und Kurinformation (03944 2898); www.blankenburg.de

**11 Uhr „Sommer, Rosen, Hollerduft“ – Sonntagsführung durch die Klostergärten.** Viele Pflanzen entfalten gerade im Juni ihre üppige Blütenpracht, ein Fest für Augen und Nase. Eine ganz besondere Sinnesfreude ist aber auch das Essen und Schmecken von duftigen Blüten und Knospen. Museumseintritt zzgl. 1,00 EUR; Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

**Mehrgenerationen-Kinderfest zum Kindertag.** Der Heimatvereins Oesig e.V. veranstaltet in der „Alten Schule“ ein buntes Programm für Groß und Klein; mit Mittagstisch, Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist frei.

**13.50 Uhr KindertagsExpress – Fahrt mit der „Bergkönigin“, einer historischen Dampflokomotive** von Blankenburg (Harz) nach Rübeland und zurück. Begleitet werden die kleinen Fahrgäste an diesem Tag von Zaubern und Märchenerzählern. Kartenverkauf: Tourist- und Kurinformation, Schnappelberg 6 (03944 2898); Arbeitsgemeinschaft Rübelandbahn (03944 9239959), www.arbeitsgemeinschaft-ruebelandbahn.de

## **6. bis 8. Juni 2014**

**41. Hüttenröder Volleyballturnier** – „Rein in den Harz und ran ans Netz“; größtes offenes Open Air-Volleyballturnier in Deutschland mit umfangreichem Rahmenprogramm und Disco; www.volleyballturnier-huettenroede.de

## **7. bis 9. Juni 2014**

**Mittelalterspektakel auf der Burg und Festung Regenstein.** Erleben Sie Rammhorn, den letzten lebenden Drachen, im Kampf gegen die Ritter! Allerlei Handwerker können bei ihrer Arbeit beobachtet werden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. COEX Veranstaltungs-GmbH; 0355 24348; www.coex-gmbh.de



### **Samstag 7. Juni 2014**

**10 bis 16 Uhr Einsteigerkurs: Fusingbilder selbst gestalten.** Puzzeln mit Glas für Groß und Klein. Der Kurs bietet Kindern (ab 6 Jahren geeignet) und Erwachsenen die Möglichkeit, sich als Glaskünstler zu verwirklichen. Um Anmeldung wird gebeten unter 039453 68017 oder fusing@harzkristall.de; Glasmanufaktur Harzkristall, Im Freien Felde 5 im Ortsteil Derenburg; www.harzkristall.de

### **Sonntag, 8. Juni 2014**

**11 Uhr "Der Geist hilft meiner Schwachheit auf" – KlosterZeit.** Den Kreuzgang mit Pfarrer Andreas Weiß erleben. Eintritt frei; Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

**15 Uhr Kurkonzert mit der kleinen Blechmusik** in den barocken Parks und Gärten; Tourist- und Kurinformation (03944 2898); www.blankenburg.de

### **Freitag, 13. Juni 2014**

**19 Uhr Buchlesung mit Andrea Barheine;** Hotel Gut Voigtländer, Am Thie2, (03944 36610); www.gut-voiglaender.de

### **14. bis 15. Juni 2014**

**20. Schützenfest im Ortsteil Derenburg** im Schützenhaus; Schützenverein Derenburg 1632 e.V.

### **14. bis 15. Juni 2014**

**Schützenfest im Ortsteil Heimbürg** auf dem Schützenplatz; Schützenverein Heimbürg e.V. von 1677, www.facebook.com/SGHeimbürg

### **Samstag, 14. Juni 2014**

**Tag der Parks und Gärten.** Freuen Sie sich auf einen besonderen Gartentraumabend mit einem stimmungsvollen Terrassenkonzert, unterhaltsamen Gartengeschichten, auf einen guten Tropfen Wein und kulinarische Genüsse.

18 Uhr Einlass

19 Uhr Eröffnung mit Grußworten, anschl. Beginn der Putto-Führungen

20.30 Uhr Konzert Telemann-Kammerorchester Michaelstein

VVK: 22 €, Abendkasse: 24 €; Tourist- und Kurinformation Schnappelberg 6 (03944 2898), www.blankenburg.de

### **Sonntag, 15. Juni 2014**

**9:30 Uhr Wanderung durch das Birkental;** Treffpunkt: Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898)

**11 Uhr "Schwarz auf Weiß" – Sonntagsführung durch das Kloster Michaelstein.** Der Besucher erfährt vieles über die Zisterzienser und erlebt die erhabene Schlichtheit einer Zisterzienserabtei. Museumseintritt zzgl. 1,00 EUR; Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

**18 Uhr Eröffnung der 29. Sommerkonzerte** in der Bergkirche St. Bartholomäus; klassisches Konzert mit Musik von Franceschini, Händel, Schubert und anderen; Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

### **Donnerstag, 19. Juni 2014**

**19.30 Uhr "Ich trink den Sommer wie den Wein" – Abendführung durch die Klostersgärten.** Einladung in der schönsten Jahreszeit für Kloster- und Garten-Liebhaber zum „Loslassen“, Zuhören und Fachsimpeln. Von der Klostersgärtnerin wird an diesem Abend vieles zu erfahren sein. Es können Kräutergetränke gekostet werden, Informationen zum Thema „Wein“ werden übermittelt, Gartenbücher laden zum Schmökern ein. Museumseintritt zzgl. 1,00 EUR (Anmeldung erforderlich); Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de



Zum Tag der Parks und Gärten wird am Sonnabend, 14. Juni, eingeladen.

### **Samstag, 21. Juni 2014**

**8 Uhr 4. Handballmarathon** im Sportforum, Regensteinsweg

**17 Uhr Fête de la musique – Worldwide music day.** In weltweit mehr als 500 Orten feiern die Menschen den Sommeranfang mit einem Fest der Musik. Das erste Mal gehört in diesem Jahr auch das Kloster Michaelstein dazu – im gesamten Klostergelände werden zahlreiche Musiker das Publikum unterhalten. Kloster Michaelstein, Peter Grunwald (03944-903015), www.fete-blankenburg.de

### **Sonntag, 22. Juni 2014**

**11 Uhr „Man müsste Klavier spielen können!“ – Sonntagsführung durch die Musikausstellung.** Der Wunsch, das Mode-In-

strument Klavier auch ohne Ausbildung spielen zu können, wurde zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Hilfe von Klavierautomaten Wirklichkeit. Lassen Sie sich vom Klang dieser Instrumente faszinieren. Museumseintritt zzgl. 1,00 EUR, Kloster Michaelstein (03944 903015), www.kloster-michaelstein.de

**15 Uhr Kurkonzert mit der Fröhlichen Magdeburger Akkordeonband** in der Teufelsbad-Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898); www.blankenburg.de

**18 Uhr Die 4 Harzer Edelhölzer** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Musikbeispielen aus drei Jahrhunderten. Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

### **23. bis 28. Juni 2014**

**Woche der Senioren** in Blankenburg (Harz) mit umfangreichem Programm. (siehe Seite 3) Kartenvorverkauf am 2. und 4. Juni in der Begegnungsstätte der Volkssolidarität im Alten E-Werk; Stadtseniorenbeirat (03944 3481)

### **Donnerstag, 26. Juni 2014**

**Wort und Musik in der Bergkirche St. Bartholomäus** mit Pfarrerin Sabine Beyer und Kantor Jürgen Opfermann; Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

### **27. bis 29. Juni 2014**

**Schützenfest im Ortsteil Börnecke;** Schützenplatz; Börnecker Schützengesellschaft 1672 e.V.

### **27. bis 29. Juni 2014**

**Schützenfest im Ortsteil Hüttenrode** in der Meine; Schützengesellschaft Hüttenrode e.V.

### **Samstag, 28. Juni 2014**

**11 Uhr 49. Thementag: Festungstruppen und Ingenieurwesen** auf der Burg und Festung Regenstein; Jörg Reimann (03944 353171) www.history4you.de

**11 Uhr Mitgliederversammlung und 60 Jahre Wohnungsgenossenschaft** – es wird im Berghotel Vogelherd gefeiert mit vielen Attraktionen für Klein und Groß; Wohnungsgenossenschaft Blankenburg (Harz) (03944 2932) www.wohnungsgenossenschaft-blankenburg.de

**15 Uhr Turmblasen auf dem Großen Schloss** mit dem Posaunenchor Blankenburg (Harz); Kantor Jürgen Opfermann (03944 365407)

**19.30 Uhr „Sommerklassik“ – Konzert mit dem Orchester des Nordharzer Städtebundtheaters** in den barocken Parks und Gärten; Nordharzer Städtebundtheater Halberstadt (03941 696565)



# Werbung



## Sonntag, 29. Juni 2014

**11 Uhr „Zwischen Schloss und Kloster“ – Sonntagsführung durch die Sonderausstellung.** Durch die Ausstellung führt die Künstlerin Edda Großmann. Museumseintritt zzgl. 1,00 EUR; Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

**14 Uhr „Schau an der schönen Gärten Zier“ – KreAktiver Sonntag.** Malen und Zeichnen mit der Künstlerin Edda Großmann; Teilnahmepreis: 28,00 Euro inkl. Material (Anmeldungen erbeten!); Kloster Michaelstein (03944 903015); www.kloster-michaelstein.de

**14 Uhr Kinderfest des Lionsclubs** Blankenburg (Harz) im Thiepark mit der Unterstützung anderer Vereine, der Feuerwehr, der evangelischen Kirchengemeinde, der Stadt und vielen anderen mehr. Geplant sind ein Fußballturnier, ein Musikkontest und einige sportliche Betätigungen für Kinder aller Altersklassen. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich auch gesorgt. www.kinderfest-blankenburg.de

**15 Uhr Kurkonzert mit den Thalenser Musikanten** in der Teufelsbad Fachklinik; Tourist- und Kurinformation (03944 2898); www.blankenburg.de

**16 Uhr Schloss-Serenade zum Geburtstag von Ludwig-Rudolf** mit dem Telemannischen Collegium Michaelstein; Verein Rettung-Schloss-Blankenburg www.rettung-schloss-blankenburg.de

**Begegnungsstätte der Volkssolidarität** in der im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Straße 1-3 (03944 3481):

**Gymnastik für Senioren** (montags 9 und 10 Uhr; mittwochs & donnerstags 10.15 Uhr)

**Senioren kommunizieren englisch** (freitags 9 Uhr)

**Senioren-Spielenachmittag** (Mo., 2. und 16. Juni 2014, 14 Uhr)

Preisskat, jeder Spieler gewinnt einen Preis (Di., 3. Juni 2014, 14 Uhr)

**Senioren-Handarbeitsnachmittag** (Mi., 4. und 18. Juni 2014, 14 Uhr)

**Senioren-Rommé-Nachmittag** (Mi., 11. und 25. Juni 2014, 14 Uhr)

**Tagesfahrt nach Goitzsche** bei Bitterfeld, eines der größten Naherholungsgebiete Sachsen-Anhalts (Do., 12. Juni 2014)

**Landesseniorenwandertag** in Magdeburg (Sa., 14. Juni 2014)

**Schwimmfahrt** nach Bad Harzburg ins Silberbommbad (Do., 19. Juni 2014, 08.30 Uhr)

**Schwimmfahrt** nach Benneckenstein (Fr., 27. Juni 2014, 10.45 Uhr)

**geselliger Nachmittag** (Mo., 30. Juni 2014, 14.30 Uhr)

**Harzklub Zweigverein** Blankenburg e.V. (03944 365007)

**Wanderung zur Harzer Wiesenblüte nach Benneckenstein** (Mi., 11. Juni 2014, 9 Uhr)

ca. 10 km schwere Wanderung; Wanderführer: Siegrid und Manfred Franze; Abfahrt: Parkplatz Theaterstr.; Fahrgemeinschaften

**Wanderung ab Burgberg Bad Harzburg zum Molkenhaus** (Sa., 28. Juni 2014, 9 Uhr)

ca. 10 km mittelschwere Wanderung; Wanderführer: Isolde und Herbert Oppitz; Ab-

fahrt: Parkplatz Theaterstr.; Fahrgemeinschaften

**Gottesdienste.** Evangelische Kirchengemeinde Blankenburg (Harz) (03944 366362)

**Gottesdienst** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Lektor Carsten Jacknau (So., 1. Juni 2014, 10 Uhr)

**Gottesdienst zur Konfirmation** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrerin Sabine Beyer und Pfarrer Oliver Meißner (So., 8. Juni 2014, 10 Uhr)

**Gottesdienst mit Taufe** in Heimbürg (So., 8. Juni 2014, 15 Uhr)

**Ökumenischer Gottesdienst** im Pfarramt St. Joseph mit Pfarrer Andreas Weiß und Pfarrer Christian Vornewald (Mo., 9. Juni 2014, 10 Uhr)

**Gottesdienst** in der Bergkirche St. Bartholomäus mit Pfarrerin Sabine Beyer (So., 15. und 22. Juni 2014, 10 Uhr)

**Gottesdienst zum Sommerfest** in Heimbürg mit Pfarrerin Sabine Beyer und Pfarrer Oliver Meißner (Sa., 28. Juni 2014, 14 Uhr)

**Gottesdienst zum Kinderfest** des Lionsclubs im Thiepark mit Pfarrer Andreas Weiß (So., 29. Juni 2014, 14 Uhr)

## Veranstaltungskalender

Ihre Veranstaltungsmeldungen oder Änderungswünsche richten Sie bitte an Marion Wilkerling  
T: 03944 943-411  
F: 03944 943-444  
marion.wilkerling@blankenburg.de

## Freizeiteinrichtungen in Derenburg und am Thie öffnen planmäßig zum Saisonbeginn

# Blankenburger Bäder: Spaß im Nass hat bereits begonnen

Als erstes Freibad der Stadt Blankenburg hat auch in diesem Jahr wieder das Derenburger die neue Saison eröffnet.

„Wir starten stets pünktlich am 15. Mai und unsere Badesaison läuft dann immer bis zum 15. September“, betont der „Meister der Bäderbetriebe“ (so seine offizielle Berufsbezeichnung) Hartmut Lücke. Er kümmert sich hier nicht nur um die Sicherheit der Badegäste in den Wasserbecken, er ist auch für fast alles Handwerkliche als Ein-Mann-Betrieb zuständig. Gleich nach dem Saisonabschluss beginnen für ihn die Vorbereitungen auf die Badezeit des folgenden Jahres. Dass er das mit großer Liebe zum Detail und Verantwortung für die Besucher tut, ist dem schmucken Freibad an jeder Stelle anzusehen.

So wurden für die Saison die Wasser-Überläufe an allen Becken mit neuen Rosten versehen. Die Dächer der Sozialtrakte und des Imbissgebäudes wurden erneuert und das Freiluft-Schachfeld bekam neue Figu-

ren. Ebenso wurde die große Liegewiese mit den vielseitigen Sportmöglichkeiten für die kommende Badezeit fit gemacht.

„Wir wünschen uns, dass auch 2014 wieder viele Gäste aus Derenburg und der Umgebung den Weg in unser Bad finden“, ist Hartmut Lücke optimistisch.

Das Blankenburger Freibad „Am Thie“ hat inzwischen ebenfalls seine Pforten geöffnet. Inzwischen können auch wieder Saisonkarten für

das Biologische Freibad „Am Thie“ und das Freibad im Ortsteil Derenburg erworben werden. Der Vorverkauf findet in der Tourist- und Kurinformation Blankenburg (Harz)



**Bademeister Hartmut Lücke kann die ersten Gäste im Derenburger Freibad begrüßen.**

und dem Bürgerbüro im Ortsteil Derenburg statt. Kinder und Jugendliche bis 17 Jahre zahlen 60,00€ pro Jahreskarte. Für Erwachsene kostet die Saisonkarte 85,00€.



# Werbung



# *Geburtstage des Monats*

**Allen Jubilaren des Monats Juni 2014 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!**

**Der Bürgermeister Hanns-Michael Noll sowie die Ortsbürgermeister  
Rüdiger Klamroth, Evelin Jasper, Reinhard Brandt, Ralf Priesterjahn, Gunter Freystein, Klaus Bartsch und Ulf Voigt**

## **Blankenburg (Harz)**

01.06.1932	82	Beneke	Helmut	08.06.1940	74	Stopka	Günther	16.06.1938	76	Grapentin	Eckart
01.06.1930	84	Fricke	Ruth	08.06.1934	80	Stutzkowski	Hildegard	16.06.1929	85	Hilscher	Gertrud
01.06.1939	75	Gudat	Dieter	08.06.1941	73	Wagner	Jutta	16.06.1925	89	John	Dora
01.06.1920	94	Hartmann	Edit	09.06.1941	73	Berghof	Herbert	16.06.1934	80	Kloos	Manfred
01.06.1936	78	Leopold	Diether	09.06.1943	71	Friedrich	Franziska	16.06.1931	83	Liebethuth	Walli
01.06.1935	79	Preußner	Helmut	09.06.1944	70	Heinze	Ilka	16.06.1934	80	Reulecke	Lya
01.06.1941	73	Strube	Gerda	09.06.1941	73	Hinz	Sieglinde	16.06.1941	73	Ritter	Manfred
01.06.1928	86	Vetter	Rolf	09.06.1938	76	Krebs	Renate	16.06.1927	87	Rosenhagen	Heinz
02.06.1934	80	Dierich	Manfred	09.06.1944	70	Scholz	Hartmut	16.06.1938	76	Wagner	Rudolf
02.06.1938	76	Herkner	Helga	09.06.1937	77	Weddige	Brigitta	17.06.1925	89	Dovgyallo	Galina
02.06.1921	93	Hübeler	Heinz	10.06.1941	73	Ermisch	Helga	17.06.1938	76	Freier	Lieselotte
02.06.1940	74	Hübscher	Manfred	10.06.1934	80	Franz	Christa	17.06.1937	77	Fruth	Manfred
02.06.1935	79	Keilholz	Helene	10.06.1938	76	Gawantka	Hans-Dieter	17.06.1932	82	Krüger	Siegfried
02.06.1923	91	Keye	Hildegard	10.06.1934	80	Kulawik	Werner	17.06.1942	72	Pietsch	Reinhard
02.06.1936	78	Müller	Ingrid	10.06.1934	80	Lübke	Gertrud	17.06.1944	70	Preiß	Ingrid
02.06.1935	79	Partsch	Inge	10.06.1941	73	Lübke	Gertrud	17.06.1936	78	Singer	Lothar
02.06.1941	73	Pröpfer	Heinrich	10.06.1943	71	Renner	Karin	17.06.1926	88	Stüß	Kurt
03.06.1932	82	Ebert	Otto	10.06.1937	77	Schilling	Editha	17.06.1926	88	Stüß	Kurt
03.06.1934	80	Heinemann	Ursula	11.06.1919	95	Arndt	Charlotte	17.06.1934	80	Walsch	Ruth
03.06.1920	94	Horn	Else	11.06.1941	73	Breithaupt	Brigitte	17.06.1928	86	Wölki	Georg
03.06.1943	71	Jakob	Martin	11.06.1925	89	Enke	Gerda	18.06.1944	70	Bollmann	Ina-Maria
03.06.1942	72	Schwarz	Hans	11.06.1943	71	Hahmann	Manfred	18.06.1935	79	Fickenwirth	Evelyn
03.06.1929	85	Wagner	Helga	11.06.1943	71	Klinke	Sabine	18.06.1941	73	Göbel	Klaus-Peter
04.06.1939	75	Breithaupt	Renate	11.06.1932	82	Oels	Lisa	18.06.1930	84	Paulat	Gertrud
04.06.1941	73	Chlum	Helmut	11.06.1942	72	Rieger	Klaus-Dieter	18.06.1929	85	Tautz	Magdalena
04.06.1932	82	Haase	Dora	11.06.1939	75	Zimmermann	Roswitha	19.06.1936	78	Gottschalk	Margrit
04.06.1936	78	Paul	Siegfried	12.06.1936	78	Beninde	Inge	19.06.1943	71	Haschke	Peter
05.06.1938	76	Haubold	Dieter	12.06.1926	88	Dietrich	Helene	19.06.1938	76	Jülich	Wolfgang
05.06.1942	72	Horbach	Annegrit	12.06.1939	75	Eiteljörge	Uwe	19.06.1927	87	Reißhauer	Hedwig
05.06.1938	76	Krolik	Theodor	12.06.1932	82	Ost	Helga	19.06.1944	70	Schulze	Christina
05.06.1934	80	Nitzlaff	Gerhard	12.06.1934	80	Wölk	Irmgard	19.06.1943	71	Stopka	Karin
05.06.1939	75	Pfanne	Horst	13.06.1935	79	Heller	Herbert	19.06.1934	80	Dr. Weddige	Horst
05.06.1938	76	Schulze	Lieselotte	13.06.1944	70	Kunitzsch	Gabriele	19.06.1939	75	Westhues	Waltraud
05.06.1944	70	Strehlow	Edgar	13.06.1940	74	Kaden	Gertrud	20.06.1928	86	Brudel	Herbert
05.06.1929	85	Thielecke	Rosemarie	13.06.1930	84	Krüger	Annerose	20.06.1914	100	Hallmann	Ruth
05.06.1923	91	Völkse	Elisabeth	13.06.1944	70	Kunitzsch	Gabriele	20.06.1936	78	Hopfauf	Josef
05.06.1936	78	Zenke	Wilhelm	13.06.1938	76	Rottländer	Ingvalda	20.06.1936	78	Luth	Ruth
06.06.1923	91	Bodemann	Ruth	13.06.1938	76	Teichmann	Karla	21.06.1939	75	Henkel	Werner
06.06.1941	73	Burghardt	Hans Peter	13.06.1939	75	Weinhold	Waltraud	21.06.1942	72	Kelber	Klaus
06.06.1943	71	Geisler	Gerda	14.06.1930	84	Droste	Arno	21.06.1937	77	Kumpf	Maria
06.06.1942	72	Leidel	Christa	14.06.1925	89	Enkelmann	Lotte	21.06.1935	79	Mühle	Otto
06.06.1926	88	Michel	Hildegard	14.06.1935	79	Gärtner	Heinz	21.06.1924	90	Peukert	Ida
06.06.1943	71	Neubauer	Folker	14.06.1933	81	Grundmann	Elisabeth	22.06.1936	78	Brandenburg	Jürgen
06.06.1928	86	Reitmann	Erika	14.06.1938	76	Hartmann	Christel	22.06.1938	76	Conrad	Klaus
06.06.1917	97	Rippien	Charlotte	14.06.1941	73	Janski	Ingrid	22.06.1924	90	Eisenhuth	Edith
06.06.1942	72	Rostalski	Winnifred	14.06.1925	89	Kirstein	Waltraud	22.06.1933	81	Gieselberg	Käte
06.06.1939	75	Spott	Mechthild	14.06.1944	70	Knoll	Roland	22.06.1937	77	Köppe	Edith
07.06.1936	78	Bolda	Eduard	14.06.1938	76	Leubert	Peter	22.06.1927	87	Lübbe	Ingeborg
07.06.1929	85	Gollasch	Hanna	14.06.1930	84	Perpeet	Helga	22.06.1935	79	Manger	Eberhard
07.06.1935	79	Groß	Erhard	14.06.1934	80	Peyerl	Brigitte	22.06.1927	87	Niemand	Else
07.06.1943	71	Hellmuth	Karin	14.06.1938	76	Röppnack	Marianne	22.06.1936	78	Nitzlaff	Hannelore
07.06.1938	76	Hornung	Helga	14.06.1928	86	Weiser	Elisabeth	22.06.1933	81	Santarossa	Helmut
07.06.1927	87	Paul	Margot	14.06.1940	74	Wollmann	Renate	22.06.1935	79	Wunderlich	Edeltrud
07.06.1931	83	Vaupel	Ludwig	15.06.1932	82	Fischer	Gerhard	23.06.1927	87	Blenke	Irmgard
08.06.1929	85	Brinkmann	Anna	15.06.1937	77	Hennig	Ingrid	23.06.1941	73	Böttcher	Martha
08.06.1935	79	Neubauer	Hans	15.06.1939	75	Reiche	Christel	23.06.1941	73	Fricke	Ludwig
08.06.1942	72	Prante	Jürgen	15.06.1942	72	Weber	Karl-Heinz	23.06.1933	81	Kelle	Wolfgang
				16.06.1929	85	Bartels	Günter	23.06.1929	85	Kirchner	Lieselotte
				16.06.1931	83	Brinkmann	Horst	23.06.1926	88	Noffke	Irene
				16.06.1943	71	Filipski	Heidrun				

*Fortsetzung auf Seite 30*



Fortsetzung von Seite 29

23.06.1927	87	Priesterjahn	Christa
23.06.1927	87	Reddecker	Gisela
23.06.1937	77	Scherner	Doris
24.06.1934	80	Grubert	Elfriede
24.06.1941	73	Nehrkorn	Annemarie
24.06.1937	77	Ristau	Hans
24.06.1930	84	Schäfer	Elisabeth
25.06.1921	93	Engwicht	Rosa
25.06.1937	77	Heise	Dieter
25.06.1924	90	Wahlert	Wilhelm
25.06.1938	76	Weber	Wolfgang
26.06.1942	72	Börner	Heiderose
26.06.1942	72	Eysel	Harald
26.06.1932	82	Guhl	Waltraud
26.06.1929	85	Heidepriem	Editha
27.06.1939	75	Dommes	Gerhard
27.06.1943	71	Linde	Irmtraut
28.06.1944	70	Gabert	Eberhard
28.06.1937	77	Jersak	Kurt
28.06.1933	81	Rambovsky	Hella
28.06.1941	73	Voigt	Ingrid
28.06.1943	71	Zeischold	Hans-Joachim
29.06.1932	82	Durant	Ingeborg
29.06.1937	77	Franzen	Horst
29.06.1939	75	Fraustein	Marianne
29.06.1939	75	Glimm	Günter
29.06.1931	83	Jaensch	Feodora-Alexandra
29.06.1936	78	Körner	Marie-Luise
29.06.1942	72	Meinecke	Sigmat
29.06.1932	82	Sendler	Werner
29.06.1937	77	Weinhonig	Ingeborg
30.06.1937	77	Berger	Roland
30.06.1932	82	Biadacz	Heinz
30.06.1932	82	Filipski	Heinz
30.06.1940	74	Naumann	Manfred
30.06.1937	77	Rabe	Gisela
30.06.1943	71	Röder	Dieter
30.06.1938	76	Wagner	Ingrid

#### **Börnecke**

07.06.1932	82	Kühne	Horst
11.06.1930	84	Schwank	Hilma
11.06.1940	74	Strathausen	Irmgard
12.06.1942	72	Wiese	Paul
15.06.1917	97	Pokrzykowski	Margarete

19.06.1941	73	Riedel	Doris
26.06.1930	84	Duckstein	Ingeborg
26.06.1942	72	Wenzel	Manfred
30.06.1936	78	Wermuth	Marlene

#### **Cattenstedt**

01.06.1944	70	Fischer	Gerda
03.06.1928	86	Grond	Rieta
03.06.1925	89	Müller	Otto
04.06.1924	90	Beck	Annemarie
04.06.1936	78	Meier	Marianne
06.06.1928	86	Jebauer	Angela
12.06.1935	79	Buchhorn	Magdalena
16.06.1927	87	Arnecke	Erika
17.06.1936	78	Sobol	Waltraud
25.06.1925	89	Heydenreich	Irmgard
25.06.1940	74	Rißmann	Vera

#### **Derenburg**

01.06.1937	77	Moshake	Klaus
01.06.1933	81	Schweimler	Marie
01.06.1940	74	Tschöpe	Raimund
02.06.1943	71	Harries	Bernd
03.06.1932	82	Jessenberger	Ernst
03.06.1920	94	Weigert	Margarete
05.06.1940	74	Meinecke	Renate
08.06.1936	78	Hillen	Bernhard
09.06.1934	80	Fehnle	Rosemarie
10.06.1941	73	Wiedemann	Renate
12.06.1933	81	Helmholz	Olga
12.06.1936	78	Matscheroth	Horst
14.06.1940	74	Blumentritt	Herbert
15.06.1929	85	Eisbein	Fritz
18.06.1937	77	Stock	Horst
19.06.1928	86	Opolka	Liselotte
20.06.1942	72	Jacobi	Irmgard
21.06.1944	70	Loehsner	Hildegard
22.06.1941	73	Bothe	Heidemarie
22.06.1934	80	Gebhardt	Sigrid
22.06.1933	81	Helmholz	Horst
22.06.1933	81	Krebs	Annaliese
22.06.1941	73	Matschke	Hannelore
22.06.1937	77	Schulz	Kurt
22.06.1940	74	Sonnenburg	Karl-Heinz
26.06.1937	77	Nordheim	Günter
27.06.1940	74	Dieck	Hannelore

#### **Heimburg**

02.06.1943	71	Bartzik	Siegfried
02.06.1930	84	Scharun	Ernst
03.06.1930	84	Jacobi	Rosemarie
03.06.1942	72	Reichelt	Klaus
06.06.1935	79	Keye	Ursula
11.06.1938	76	Wehner	Margarete
13.06.1924	90	Hellmund	Hildegard
15.06.1941	73	Dorn	Herbert
15.06.1925	89	Priesterjahn	Elisabeth
16.06.1939	75	Netzer	Martha
18.06.1935	79	Schneider	Margarete
22.06.1942	72	Klinger	Ursula

#### **Hüttenrode**

01.06.1944	70	Konwalinka	Elisabeth
04.06.1933	81	Koß	Wolfgang
08.06.1938	76	Neumann	Erna
10.06.1944	70	Stöckicht	Günther
11.06.1939	75	Skotki	Marga
17.06.1943	71	Fischer	Vera
22.06.1938	76	Denecke	Hans-Joachim
24.06.1934	80	Barthauer	Waltraut
24.06.1933	81	Hohmann	Ruth
24.06.1938	76	Parniske	Werner
24.06.1934	80	Reinhardt	Ursula
26.06.1944	70	Krüger	Bärbel

#### **Timmenrode**

08.06.1934	80	Rummert	Ruth
10.06.1935	79	Hoffmann	Erna
14.06.1938	76	Bodemann	Waltraud
14.06.1938	76	Strohbusch	Ingrid
16.06.1936	78	Wehrenpfennig	Liesia
20.06.1921	93	Hinze	Elisabeth
20.06.1942	72	Trumpf	Doris
29.06.1931	83	Aue	Ingeborg
29.06.1938	76	Blum	Johann
30.06.1943	71	Bruch	Edith

#### **Wienrode**

02.06.1935	79	Stana	Werner
04.06.1920	94	Ritter	Ingeborg
04.06.1943	71	Voigt	Ulf-Dirk
17.06.1940	74	Müller	Edelgard
20.06.1920	94	Kick	Elfride
22.06.1942	72	Gudrian	Gerhard

## **Stöbern und Wohlfühlen beim Kindersachen-Flohmarkt in Timmenrode**

Auch in diesem Frühjahr organisierte der Förderverein der Grundschule „An der Teufelsmauer“ in Timmenrode wieder einen schönen Kindersachen-Flohmarkt auf dem Schulhof und eröffnete einen tollen Fussföhlpfad für die Schulkinder.

Bei sonnigem Wetter wurden an 35 Ständen zahlreiche Besucher angelockt und viele Dinge wechselten den Besitzer. Großer Beliebtheit bei den Jüngsten war das Kinderschminken und das Glasblasen mit „Glastrid“, der Glasbläserin Astrid Wieser aus Blankenburg. Die Kinder fieberten der Eröffnung des Fussföhlpfades entgegen, dieser wurde sofort abgelaufen und freut sich großer Beliebtheit.

Bei Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränken haben sich viele Besucher eine kurze Pause gegönnt. Dieser Erlös sowie die Standgebühren kommen wieder den Kindern der Grundschule Timmenrode zugute.

Der Feuerwehr, dem Sportverein und dem Schützenverein Timmenrode danken wir für die Unterstützung bei den Tischen und Bänken. Der nächste Kindersachen-Flohmarkt findet im September statt. Anmeldungen werden erbeten unter 03947 610797

**Katja Quasthoff-Palm, stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der Grundschule Timmenrode**



**Gut besuchter Flohmarkt in Timmenrode.**



# Werbung



# Werbung

